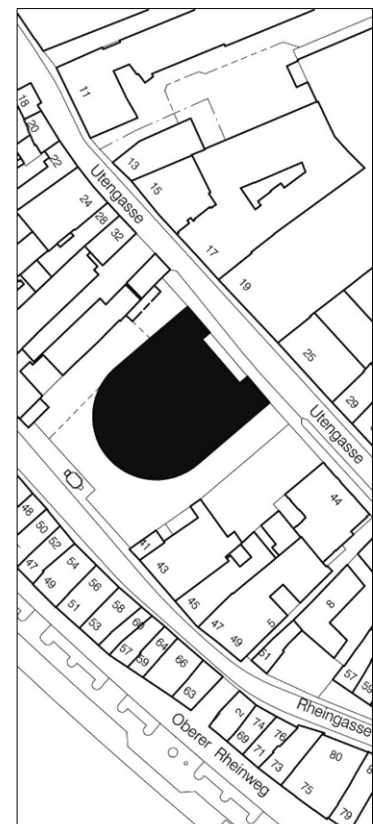


Bautypus	Verwaltungsgebäude		
Bauzeit	1930–1932	Gemeinde	Basel
Bauherrschaft	Einwohnergemeinde der Stadt Basel	Quartier	Altstadt Kleinbasel
Architekt	Erwin Rudolf Heman (1876–1942)	Zone	Schutzzone

1927 trat das »Gesetz betreffend die Versicherung gegen die Folgen der Arbeitslosigkeit« in Kraft, das auch dazu führte, dass mehrere bereits mit der Materie beschäftigte, an verschiedenen Orten domizilierte Abteilungen neu in einem Kantonalen Arbeitsamt zusammengeführt werden sollten. Um dies auch räumlich zu ermöglichen, wurde der heute noch der gleichen Funktion dienende Bau erstellt. Mit der Planung wurde der Architekt Erwin Rudolf Heman beauftragt. Die Ausführung erfolgte 1930 bis 1932. 2023/24 wurde der schützenswerte Bau umfassend saniert.

Das allseitig freistehende Gebäude stösst an die Utengasse. Es ist mit beige-grauem, durch kurze Vertikalrillen strukturiertem Putz versehen. Die Fensteröffnungen sind rahmenlos in die Wandflächen eingeschnitten. An der dreigeschossigen Front gegen die Utengasse rahmen die Stirnseiten des U-förmig angelegten äusseren Gebäudeteils eine zurückspringende Mittelpartie, die im Erdgeschoss mit einer Rundbogenarkade mit schlanken Granitsäulen versehen ist. Die Fenster des ersten Stockes sind mit Motiven in Art-déco-Formen ausgezeichnet. Vom Bereich des halbkreisförmigen Gebäudeteils bis zu den seitlichen Treppenhaus-Fensterbändern ist die Fassade mit eng gestellten, im Erdgeschoss oben halbkreisförmigen, im ersten und zweiten Stock rechteckigen Fenstern versehen. Horizontale Akzente setzen ein durchgehendes Sohlbankgesims im zweiten Stock und das abgetreppte Dachgesims, das zum Flachdach hin abschliesst. Niveauunterschiede im Gelände führen dazu, dass auf Seite Rheingasse ein Sockelgeschoss entsteht. Zwei halbrunde Vorbauten markieren dort Eingänge zum Erdgeschoss. Im Innern sind die ursprüngliche Struktur und der Ausbau soweit erhalten, dass sie gegenüber den Veränderungen überwiegen.



Denkmalbegriff nach § 5 DSchG vom 20. März 1980 (Stand 01. Juli 2020)	
x Einzelwerk	kultureller Wert
Ensemble	x geschichtlicher Wert
Rest eines Einzelwerks oder Ensembles	x architekturhistorischer Wert
	künstlerischer Wert
	x städtebaulicher Wert